

# gemeinde BLICK

für die Evangelischen Kirchengemeinden St. Stephan Tangermünde  
sowie Hämerten, Langensalzwedel und Miltern

Geh



Herz



aus



und



suche

mein



Freud



Evangelischer Pfarrbereich  
Tangermünde | EKM

JUNI | JULI 2026



## Zum Titelbild

Zum Titelbild „Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit“, EG Seite 503 ist eines der bekanntesten Lieder von Paul Gerhardt (1607-1676), es wurde vertont von August Harder. In 15 Strophen beschreibt er mit der von ihm bekannten sprachlichen Schönheit die Jahreszeit, in der die Sonne im Zenit steht, die Natur erblüht, die Vögel für uns ihr Konzert geben und der Weizen wächst um uns zu ernähren. Er rühmt Gottes Güte an uns Menschen und beschreibt bildhaft den hellen Schein in Christi Garten, ja die Sehnsucht dies alles zu erleben. Paul Gerhardt, der die Schrecken des Dreißigjährigen Krieges erlebt hat und auch persönliche Schicksalsschläge ertragen musste, zeigt sein Gottvertrauen in all seinen Liedern. Daran sollten wir uns ein Beispiel nehmen! Die evangelische Kirche gedenkt Paul Gerhardt mit einem Festjahr anlässlich seines 350. Todestages.

### Monatsspruch Juni 2026

**Denkt an die Gefangenen,  
als wäret ihr mitgefangen;  
denkt an die Misshandelten,  
denn auch ihr lebt noch in  
eurem irdischen Leib!**

Hebräer 13,3



### Monatsspruch Juli 2026

**Es ströme aber das Recht  
wie Wasser und die  
Gerechtigkeit wie ein nie  
versiegender Bach.**

Amos 5,24



Gestaltung: Gemeindebriefportal der EKM  
Druck: Kluge-media Schönhausen, 500 Stück  
Titelseite: Matthias Ulbricht, Rück-BLICK-Seiten:  
Fotos: privat, M. Ulbricht  
Seite 2 Grafiken: © GemeindebriefDruckerei

 kluge-media.de



Im Juni feiern wir Konfirmation. Fünf junge Menschen stehen vorn in der Kirche. Sie sprechen Ja zu ihrer Taufe und wir bitten für sie um Gottes Segen.

Vor allem aber bitten wir um den Heiligen Geist.

Wir bitten darum, dass Gottes Geist diese jungen Menschen begleitet. Dass er sie stärkt auf Wegen, die sie heute noch gar nicht kennen. Dass er ihnen Mut gibt, wenn Entscheidungen schwer werden. Und, dass er sie aufrichtet, wenn sie fallen.

Wer jung ist, steht vor Möglichkeiten, vor Fragen und vor Wegen, die sich verzweigen. Darum bitten wir: Komm, Heiliger Geist. Vielleicht braucht man den Geist Gottes gerade dort, wo noch nicht alles feststeht.

Paul Gerhard schreibt: „Geh aus mein Herz und suche Freud“

Das ist bemerkenswert. Denn Freude ist hier kein Gegenstand. Nichts, das man besitzt. Freude liegt nicht einfach fertig vor uns.

In der Konfizeit haben wir gefragt: Was macht ein gutes Leben aus? Was macht Menschen glücklich? Wenn wir aus Gottes Hand nehmen, was kommt.

Also, wenn wir mutig losgehen hinaus aus den engen Räumen des eigenen Denkens. Und ja, auch ich neige dazu mich einzurichten. In Gewohnheiten. In Sicherheiten. In Sorgen manchmal auch. Aber dann wird meine Welt irgendwann klein.

Darum: Geh aus und sieh hin!

Und plötzlich wird aus einer Mohnblume mehr als eine Blume. Eine Erdbeere ist nicht einfach nur Obst. Eine rote Gartenbank wird zum Platz der Begegnung.

Eine rote Jacke im Pflegeheim. Eine Feuerwehr, ein Boot, ein Motorradhelm oder die rote Katze...

Plötzlich sehe ich auch das, was dahinter steckt.

Es ist kein Zufall, dass Rot die Farbe des Heiligen Geistes geworden ist. Rot wie Glut und Liebe. Rot wie Leidenschaft und Leben.

Denn der Geist Gottes ist kein Gedanke in einem alten Buch.

Er bringt Menschen in Bewegung.

Die Dinge bleiben dieselben.

Aber wir sehen anders.

Paul Gerhardt zählt in seinem Lied Blumen, Bäume, Vögel und Gärten auf. Fast wirkt er dabei wie ein staunendes Kind.

Und vielleicht ist Staunen eine Form des Glaubens.

Ich wünsche nicht nur unseren Konfirmanden, sondern auch uns, dass wir offen bleiben für das, was Gottes Hand uns gibt. Es ist nicht der fertige Plan für das ganze Leben, sondern der Mut-mach-Geist Gottes, der uns umweht.

Bleibt behütet.

Otto-Fabian Voigtländer





## Juni



### Sa. 13. Juni – Musikalischer Abend

17.00 Uhr **Tangermünde St. Stephan** Konzert mit Chor und Bläsern und Flöten  
Eintritt frei



### So. 14. Juni – Konfirmation

10.00 Uhr **Tangermünde St. Stephan** Konfirmation Pfr. Voigtländer



### Sa. 20. Juni

11.00 Uhr **Miltern** Taufe Familie Baer Pfr. Voigtländer  
17.00 Uhr **Tangermünde St. Stephan**  
30 Minuten Orgelmusik O. Minkina



### So. 21. Juni

11.00 Uhr **Langensalzwedel** Pfr. Voigtländer  
14.00 Uhr **Tangermünde St. Stephan** Jubelkonfirmation Pfr. Voigtländer

### Sa. 27. Juni

17.00 Uhr **Tangermünde St. Stephan**  
30 Minuten Orgelmusik A. Rossmann

### So. 28. Juni

09.30 Uhr **Tangermünde St. Stephan** Pfr. Voigtländer  
Im Anschluss Besichtigung Pfarrhaus  
11.00 Uhr **Hämerten** Pfr. Voigtländer  
18.00 Uhr **Pastors Stammtisch** im Zipfel

Denkt an die Gefangenen,

**als wäret ihr mitgefangen;**

denkt an die Misshandelten,

denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!

**Monatsspruch JUNI** Hebräerbrief 13,3



## Juli

### Sa. 04. Juli

17.00 Uhr **Tangermünde St. Stephan** 30 Minuten Orgelmusik

D. Boos

### So. 05. Juli

09.30 Uhr **Tangermünde St. Stephan** Abendmahl

M. Wiest

11.00 Uhr Miltern

M. Wiest



### Sa. 11. Juli

17.00 Uhr **Tangermünde St. Stephan** 30 Minuten Orgelmusik

M. Kreibich

### So. 12. Juli

09.30 Uhr **Tangermünde St. Stephan**

M. Müller

11.00 Uhr Langensalzwedel

M. Müller

### Sa. 18. Juli

17.00 Uhr **Tangermünde St. Stephan** 30 Minuten Orgelmusik

S. Freitag

### So. 19. Juli

09.30 Uhr **Tangermünde St. Stephan**

Pfr. Voigtländer

11.00 Uhr Hämerten

Pfr. Voigtländer

### Sa. 25. Juli

17.00 Uhr **Tangermünde St. Stephan** 30 Minuten Orgelmusik

Ch. Lehmann

### So. 26. Juli

09.30 Uhr **Tangermünde St. Stephan**

Pfr. Voigtländer

### Fr. 31. Juli

19.00 Uhr **Tangermünde St. Stephan** Taizé Gebet



### So. 02. August

10.00 Uhr **Tangermünde St. Stephan**

Pfr. Voigtländer

regionaler Bläsergottesdienst zu Paul Gerhard im Paul Gerhard Jahr



Gesang # Stille # Gebet

## Taizé Meditation

Freitag, 31. Juli | 19:00 Uhr

St. Stephan Tangermünde





## Regelmäßige Termine und Kreise

Alle Gruppen treffen sich in der Regel im Christophorus-Haus  
Pfarrhof 7 in Tangermünde.

### Christenlehre

1.-3. Klasse	Donnerstag, 15:00-15:50 Uhr	Ch. Eichenberg
4.-6. Klasse	Donnerstag, 16:00-17:00 Uhr	Tel. 0163 - 1397070

### Konfirmanden

Der Infoabend für den neuen Jahrgang (nach den Ferien 7. Klasse) ist am Montag, 17. August um 18.00 Uhr im Christophorus-Haus. Anmeldungen bei Pfarrer Voigtländer

### Junge Gemeinde

Donnerstag, 04. Juni 19:00 Uhr A. Gierke

Freitag, 26. Juni ab 19:00 Uhr Volleyball-Mitternachtsturnier  
in Kamern

06. Juli - 15. Juli Jugendfreizeit in Schweden (noch Plätze frei)

### Bläserchor

Mittwoch, 19:30 Uhr O. Minkina

### Kantorei

Donnerstag, 19:30 Uhr O. Minkina

### Flötenkreis

Mittwoch, 17:00 Uhr R. Fleßner

### Kirchenspatzen

ab 3 Jahre Montag, 15:30-16:00 Uhr O. Minkina

### Musikstrolche

ab 7 Jahre Montag, 16:15-17:00 Uhr O. Minkina

### Jugend singt

ab 11 Jahre Montag, 17:15-18:00 Uhr O. Minkina

### Krabbelgruppe

Donnerstag, 9:30-11:00 Uhr (auch in den Ferien) T. Halstead  
Tel.: 0176 69632131

### Spielgruppe

bis 3 Jahre Donnerstag, 15:30 - 17:00 Uhr T. Halstead

### KiGo-Team

Mittwoch, 24. Juni 18:30 Uhr  
Gemeinsames Essengehen zum Schuljahresabschluss  
*Im Juli keine Termine - Ferienzeit*  
H. Gryschok  
Tel.: 01578 - 5292881



<b>Literaturkreis</b>	Montag, 29. Juni 19:00 Uhr	S. Schmundt Tel. 039322 - 3814
<b>Blaukreuzgruppe</b>	Montag, 01. Juni 17:30 Uhr Montag, 15. Juni 17:30 Uhr Montag, 29. Juni 17:30 Uhr Montag, 13. Juli 17:30 Uhr Montag, 27. Juli 17:30 Uhr	S. Radscheidt Tel. 0176 - 45948457
<b>Hauskreis</b>	Jeden zweiten Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr Ort persönlich erfragen	U. P. Landsmann Tel. 01590 - 1279050
<b>Frauengesprächskreis</b>	22. Juni Fahrt nach Arendsee Treffpunkt 15:45 Uhr am Christophorus-Haus <i>Juli und August Sommerpause</i>	R. Konze
<b>Besuchsdienst</b>	Mittwoch, 24. Juni 2026 17:30 Uhr	U. Hodum
<b>Pastor's Stammtisch</b>	Sonntag, 28. Juni 18:00 Uhr im „Zipfel“	O.-F. Voigtländer
<b>Bibelgesprächskreis</b>	Donnerstag, 04. Juni 16:30 Uhr Donnerstag, 18. Juni 16:30 Uhr Donnerstag, 02. Juli 16:30 Uhr Donnerstag, 23. Juli 16:30 Uhr Friedrich-Ebert-Str. 88, Tangermünde	H.-D. Hüfken
<b>Spielenachmittag in Miltern, Dorfgemeinschaftshaus</b>	Mittwoch, 24. Juni 14:30 Uhr Mittwoch, 29. Juli 14:30 Uhr	O.-F. Voigtländer

## Andachten in den Pflegeheimen Tangermünde

### „Elbblick“

Montag, 22. Juni | 10:00 Uhr  
Montag, 20. Juli | 10:00 Uhr  
Pfarrer Otto-Fabian Voigtländer



### „Goldener Herbst“

Freitag, 26. Juni | 15:30 Uhr  
Freitag, 31. Juli | 15:30 Uhr  
Hans-Dieter Hüfken

### „Humanas“

Montag, 22. Juni | 14:00 Uhr  
Montag, 20. Juli | 14:00 Uhr  
Pfarrer Otto-Fabian Voigtländer



### Wir gratulieren zum Geburtstag

*Sollten Sie in Zukunft nicht hier veröffentlicht werden wollen, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro.*

02.06.	Hans-Jürgen Heers	82 Jahre
03.06.	Renate Busse	82 Jahre
04.06.	Inge Foller	88 Jahre
04.06.	Margit Brohmann	60 Jahre
06.06.	Horst Schmücker	86 Jahre
07.06.	Hans-Martin Keune	84 Jahre Miltern
10.06.	Christine Pfaff	75 Jahre
17.06.	Edeltraud Müller	82 Jahre Hämerten
19.06.	Jörg Dounz	84 Jahre
19.06.	Udo Görnemann	80 Jahre Miltern
22.06.	Anita Lange	90 Jahre
26.06.	Ingolf Gleisberg	65 Jahre
29.06.	Erich Ahl	88 Jahre
30.06.	Marianne Mangelsdorff	84 Jahre
03.07.	Hanna Sueß	75 Jahre
04.07.	Heinz Schmücker	87 Jahre
05.07.	Helga Saalfeld	88 Jahre
05.07.	Dr. Lieselotte Kreße-Mehl	80 Jahre Penzberg
05.07.	Elke Dienst	75 Jahre
07.07.	Jürgen Reher	85 Jahre
08.07.	Albert Flügler	90 Jahre
09.07.	Karin Schuller	83 Jahre
19.07.	Friederike Ziemer	84 Jahre
20.07.	Harro Lampert	83 Jahre
20.07.	Karin Lippert	83 Jahre
25.07.	Uwe Kroll	65 Jahre
27.07.	Rosemarie Pockrandt	90 Jahre
28.07.	Norma Hübler	89 Jahre
29.07.	Hannelore Mergner	94 Jahre
31.07.	Gerd Borstel	65 Jahre



#### **Getauft wurden:**

Nele-Elsbeth Vogler aus Hämerten

#### **Aufgenommen wurde**

Lukas Kunst aus Hämerten

#### **Getraut wurden:**

Kerstin Keuntje und Madlen Finke aus Fischbeck

#### **Bestattet wurden:**

Meta Krüger, geb. Artschwager aus Tangermünde im Alter von 92 Jahren

Johanna Feind, geb. Schäfer aus Tangermünde im Alter von 100 Jahren





## An der Scherer-Orgel:

6. Juni | Dietrich Kollmannsperger

13. Juni | Sommerkonzert  
(Kantorei & Posaunenchor)

20. Juni | Olga Minkina

27. Juni | Alexandra Rossmann

04. Juli | David Boos

11. Juli | Michael Kreibich

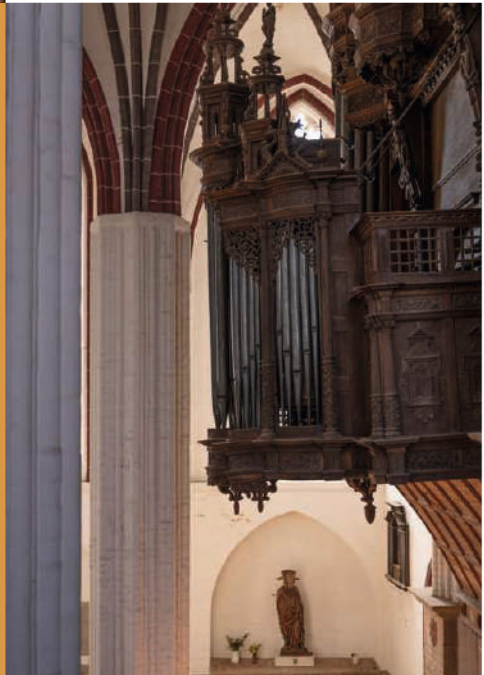
18. Juli | Sebastian Freitag

25. Juli | Christoph Lehmann

St. Stephanskirche  
Tangermünde

# Orgel- musiken

Samstags um 17 Uhr  
[www.scherer-orgel.de](http://www.scherer-orgel.de)





# Für Herz und Seele Sommerkonzert



**Samstag, 13. Juni | 17 Uhr**  
**St. Stephan Tangermünde**  
Kantorei, Bläser, Flöten



Evangelischer Pfarrbereich  
Tangermünde | EKM

**Eintritt frei**





  
**THE QUEEN'S SIX**  
 IM AUFTRAG SEINER MAJESTÄT AUS WINDSOR CASTLE  
*„On Her Majestys Secret Service“*  
*a-cappella von Byrd, Tallis bis Coldplay, Billie Eilish, James Bond*  
**TANGERMÜNDE**  
**ST. STEPHAN**  
**FREITAG, 24. JULI, 19:30 UHR**  
[thequeenssix.com](http://thequeenssix.com)

*The Queen's Six - ein besonderes Live-Erlebnis*

The Queen's Six aus Windsor Castle singen als Teil des St. Georges Chapel Choirs im Auftrag Seiner Majestät, King Charles III. täglich in der Schlosskapelle und werden weltweit mit frenetischem Applaus gefeiert. Mit ihrer stimmlichen Brillanz bieten Sie ein exquisites Hörerlebnis und führen mit „On Her Majesty's Secret Service“ musikalisch in die Welt der Geheimhaltung und des Verrats durch die Jahrhunderte. Bereits im Sommer 2025 begeisterten die Sänger vor hunderten Zuhörern im Havelberger Dom – nun kommen Sie mit neuem Programm erneut in die Region. Es erklingen Werke von William Byrd, Thomas Tallis, John Tavener bis Coldplay, Hits aus Jazz und Pop & James Bond.

Gegründet wurde das Ensemble 2008 aus Anlass des 450. Krönungsjubiläums von Queen Elizabeth I. Sie musizieren regelmäßig für die Royal Family – sowohl bei privaten als auch staatlichen Empfängen und waren mehrfach vor einem Milliarden-Publikum in der BBC zu erleben.

**TICKETS** via Reservix.de, überregionale Tourist-Infos, biber-ticket-shops z.B. in Tangermünde (Markt 2), Volksstimme Servicecenter in Stendal, Havelberg, Genthin, Burg, Magdeburg uvm., Restkarten an der Abendkasse

**Tickets über**

Reservix.de

oder in der Touristen Information Tangermünde, Markt 2

sowie in den biber-ticket-shops und den Volksstimme Servicecenter in Stendal, Havelberg, Genthin, Burg, Magdeburg.

Restkarten an der Abendkasse.

Karten zwischen 10,- und 40,-, je nach Sitzplatz.



## Fünf junge Männer werden in St. Stephan konfirmiert

In diesem Jahr werden in St. Stephan fünf junge Männer konfirmiert: Alexander Treptau, Chris Keijze (Schönhausen), Richard von Wnuck, Marten Saalfeld, und Richard Schulz (v.l.n.r.) aus Tangermünde.

Zwei Jahre lang haben sie sich gemeinsam mit Fragen des Glaubens beschäftigt. Sie haben zusammen gekocht und gegessen, Gottesdienste und Kreuzwege mitgestaltet, Fürbitten gehalten, Kirchdienste übernommen und sich bei vielen Aktionen ehrenamtlich eingebracht. Besonders in Erinnerung bleiben die gemeinsamen Freizeiten. Dort wurden die Nächte manchmal zum Tag, und in vielen Gesprächen entstanden Gedanken über Gott, die Welt und das Leben, die oft überraschend tief und philosophisch waren.

Auf dem Foto sind außerdem Martha Braunschweig, Fiona Gutsch und Martha Schmiedchen aus Jerichow zu sehen. Sie wurden bereits zu Pfingsten im Kloster Jerichow konfirmiert.

Doch was bedeutet die Konfirmation eigentlich den Jugendlichen selbst?

Richard von Wnuck: „Für mich heißt Konfirmation, dass ich meinen Glauben festige und mich klar zu Gott bekenne.“

Marten Saalfeld: „Ich möchte mit der Konfirmation Ja zu Gott sagen.“

Chris Keijzer: „Meine Konfirmation ist die Bestätigung der Taufe.“

Alexander Treptau: „Mit der Konfirmation möchte ich Gott näher kommen.“

Richard Schulz: „Durch mein Ja verstärke ich die Beziehung zu Gott und wünsche mir, dass ich mich selbst weiterhin bilde und wachse.“

Neu ist in diesem Jahr eine gemeinsame Grillparty der Konfirmanden und der Jungen Gemeinde am Abend der Konfirmation im Pfarrgarten. So feiert nicht jeder nur für sich, sondern die ganze Gruppe kommt noch einmal zusammen.

Gemeinsam mit Pfarrer Otto-Fabian Voigtländer und Pfarrerin Rebekka Prozell lassen die Jugendlichen ihre Konfirmandenzeit ausklingen und erinnern sich an die vielen gemeinsamen Erlebnisse.





EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
TANGERMÜNDE

Neugierig?  
Dann melde dich  
an!

# Deine Konfi-Zeit

Du bist 13 Jahre alt oder in der 7. Klasse und möchtest mehr über den christlichen Glauben erfahren? Dann ist der Konfirmationsunterricht genau das Richtige für dich!



## Was erwartet dich?

- ein geschützter Raum für alle deine Fragen
- Besuch eines Bestatters und Krematoriums
- coole Aktionen und Ausflüge inklusive 2 Konfi-Fahrten
- neue Freundschaften
- deine Konfirmation als besonderes Highlight

## Wann?

1x im Monat,  
17:30 - 20:30 Uhr  
inkl. Abendessen

## Wo?

Christophorus-Haus  
Pfarrhof 7  
Tangermünde

## Wer?

Jugendliche ab 13 Jahre  
und/oder in der 7. Klasse

Diese Einrichtung ist rollstuhlgerecht.

**Infoabend für alle "Neuen" inkl. Eltern am Montag,  
17. August um 18:00 Uhr im Christophorus-Haus.**

ANMELDUNG UNTER [otto-fabian.voigtlaender@ekmd.de](mailto:otto-fabian.voigtlaender@ekmd.de)



Evangelischer Pfarrbereich  
Tangermünde | EKM

## Was steht da drauf? Folge 26 - Jacob Schultze

Omnia habens Christum mundi per tela triumphat  
per mortis Christum tela triumphat habens  
Christus habens mundi superati tela triumphat  
Et mortis Christus tela triumphat habens  
Unde triumpharem non purus vulnere Christi. mors nihil in Christi vulnere iuris habes.

*Übersetzung der Argumentationsreihe:*  
Wer Christus hat, besiegt mittels Waffen die Welt, Wer Christus hat, siegt durch die Waffen des Todes

*(Nun eine Steigerung, eine Begründung:)*  
Christus siegt, weil er die Waffen der höchsten Welt besitzt Christus besiegt die Waffen des Todes und siegt

*(Nun bringt der Autor sich selber ins Spiel:)*  
Von daher werde ich (der ich unrein war) durch die Waffen Christi siegen

Zum Memorial gegeben. der domahlige Churf. Brandenb. Ambt u: Capittelschreiber alhier, H. Jacob Schultze Ein Laurentii  
Schultzen Seel: Weiland Senioris und Diaconi alhier nachgelaßener Sohn. ist gebohren Aō. 1606. Und desse Ehr und Tugentsame Hausfrau Sabina Brandes Weilandt H: Joachim Brandes Churf. Brandenb: Ambtschreibers zu Biesenthal Nachgelassene Tochter. Ist gebohren im Jahre 1598. und Ao. 1632. als mit domahlige hin terlassene Witw. Des Churf. Brandenb: Kornschreibers alhier H. Caspari Rezens, wiederumb verehlicht worden. Haben gezeuget einen Sohn Sebastian Jacob Im Jahre 1635.

Wir haben hier ein umfangreiches und reichhaltig gestaltetes **Epitaph** auf Holz, dessen Gemälde schlecht erhalten sind. Es ist eins von dreien mit biblischem Motiv zum Heilsgeschehen Christi. Das Epitaph Senff zeigt die Himmelfahrt Christi auf einer Bildtafel und das von Joachim Schmidt zeigt ein Relief vom Kreuzifix. Auf der Mitteltafel ist eine Kreuzigungsdarstellung in düsteren Farben mit vielen Personen vor dem Hintergrund von Jerusalem. An den Seiten sind Brustbilder der Verstorbenen – Jacob und Sabina Schultze. Über der Bildtafel ist im sechseckigen Bild ein Brustbild Christi im Strahlenkranz und kleinem metallenen Handkreuz in der Hand zu sehen sowie neben dem Bild der Text, verziert mit Ornamenten, „Kompt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladē Seid ich wil eüch erquickē“ (Matthäus 11, 28). Die Kreuzigung wurde durch einen lateinischen Verkündigungstext gedeutet, die der Verstorbene auf sich bezieht.





### Wer war Jacob Schultz?

Es ist im Text nicht leicht nachvollziehbar, auf wen sich die einzelnen Angaben beziehen. Der bereits verstorbene Vater, Laurenz Schultz, war vormals Ältester und Diakon in Tangermünde. Sein Sohn, Jacob, hat gemäß Kirchbucheintrag am 13. Sonntag Trinitatis (d. i. Der 5. September) 1632 Anna Blandina (!) Brandes, verwitwete Caspari, in Tangermünde geheiratet. Ihr erster Mann war war kurfürstlich brandenburgischer Kornschreiber. Als solcher führte er Rechnung über eingenommenes und ausgegebenes Getreide. Sie stammte aus Biesenthal, einer Stadt, ca. 35 km nördlich von Berlin. Ihr Vater war bereits bei der Hochzeit mit Jacob Schultz verstorben und hatte die gleichen Ämter wie dieser inne. Ihr beider Sohn, gemäß Kirchbuch Bastian Jacob, wurde am Sonntag Qinquagesimae (d. i. Estomihi = 8. Februar) 1635 in Tangermünde geboren. Jacob Schultze hatte einst als kurfürstlich brandenburgischer Amts- und Kapitelschreiber gedient. D. h., er war in Tangermünde als Landesbediensteter zur Erledigung von Kanzlei- und Rechtsangelegenheiten angestellt und konnte als Notar Urkunden auszufertigen. Einen Großteil seines Lebens hat der 30jährige Krieg ausgemacht. In dieser Zeit hat er geheiratet und der Sohn Sebastian wurde geboren. 1626 hat die Rote Ruhr und die Pest 1600 Tote gefordert. So ist das Verlangen nach Christi Sühnetod stark gewesen.

Es ist auch die Zeit, in der die Biblia pauporum, die Bilderbibel an der Brüstung der Empore in unserer Kirche, entstanden ist. Eine Kreuzigungsdarstellung befindet sich jedoch dort nicht.

Die schlecht erhaltenen Porträts von Jacob und Sabina/Blandina sind an die Tafel mit der Kreuzigungsdarstellung seitlich angehängt. Die Personen sind in der Bekleidung des Bürgers und der bürgerlichen Hausfrau dargestellt. Sie trägt eine Haube, die an die Haube einer Nonne erinnert. Er trägt Handschuhe in der Hand, ihre Hände umfassen ein mit metallener Schließe beschlagenes Gesangbuch.

Das Kreuzigungsbild ist nach der Zeichnung von Karel von Mander, Die Kreuzigung und dem danach gefertigten Kupferstich von Zacharias Dolendo ausgeführt. Kupferstich und Kreuzigungsbild sind seitenverkehrt zu der Zeichnung. Der Kupferstich wurde als Vorlage in weiteren 27 Kirchen von Schleswig-Holstein über Rügen bis zur Oberlausitz verwendet, u. a. in Kaulitz und Leppin (beide Altmark). Ich verdanke diese Hinweise Herrn Rudolf Bönisch. Ein Abdruck ist im Band über „Sakrale Bildwerke nach Karel von Mander im Land der Reformation“ von ihm für 2027 in Vorbereitung.

Die der rechteckigen Haupttafel anhängenden Teile ergeben in der Gesamtkomposition eine Raute. Die Raute ist in der Heraldik ein Symbol für Ehrlichkeit.

Die Botschaft des Epitaphs muss der gehobenen Bürgerschaft, aus der das Ehepaar kommt, verständlich gewesen sein. Menschen unserer Zeit, haben kaum noch einen Zugang zu der Bild- und Zeichensprache eines solchen Epitaphs. Die Übersetzung und Deutung des lateinischen Textes bietet einige Schwierigkeiten.

Peter Schuchmilski

Als Epitaph (Plural Epitaphie, im Deutschen auch Epitaphium, Plural Epitaphien; von lateinisch epitaphium zu altgriechisch ἐπιτάφιον epitáphion „zum Grab gehörend“, dieses aus ἐπί ἐπί „auf, an, bei“ und τάφος táphos „Grab“) wird ein typischerweise in oder an einer Kirche angebrachtes Gedächtnismal für einen Verstorbenen bezeichnet. Epitaphie können künstlerisch aufwendig gestaltet sein und befinden sich im Unterschied zum Grabmal meist nicht an der Bestattungsstelle.

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Epitaph>



## Lesenacht in Tangermünde

Am 27.03.2026 trafen sich Christiane Eichenbergs Christenlehre Kinder aus Stendal und Tangermünde, um einen ganz besonderen Abend zu verbringen.

Die Lesenacht im Christophorus-Haus stand an! Das hieß: Kuschelecke und -kissen, das Lieblingsbuch und einen kleinen Snack einpacken! 24 Kinder lasen sich gegenseitig aus ihren Lieblingsgeschichten vor, hörten zu oder bemalten eigene Lesezeichen.



Die Eltern gestalteten den Abend mit, indem sie dabei waren und halfen, oder ein leckeres Mitbring-Bufferet veranstalteten, bei dem jede und jeder wirklich satt werden konnte! Vielen Dank für den schönen Abend!

Johanna Buchholz





## Gründonnerstag - Karfreitag - Osternacht



Mit dem gemeinsamen Tischabendmahl erinnerten wir uns am Gründonnerstag an das letzte Abendmahl Jesu Christi mit seinen Jüngern. Wer mochte konnte sich, angelehnt an die Fußwaschung Jesu, dem Ritual einer gegenseitigen Handwaschung anschließen.

Am Karfreitag tauchten wir ein in die Stille der Trauer, gedachten der Kreuzigung Jesu Christi zur Sterbestunde.

In die Dunkelheit der Nacht kommt SEIN Licht.

So feierten wir vor Sonnenaufgang die Osternacht, um der Auferstehung Jesu Christi zu gedenken. Mit dem Entzünden der Osterkerze und der Weitergabe des Lichtes erhellte sich St. Stephan.





## Fest des Zusammenhalts

Zum dritten Mal in Folge fand in Tangermünde das Fest des Zusammenhalts statt. Zahlreiche Vereine, Initiativen und Institutionen setzten gemeinsam ein sichtbares Zeichen für Demokratie, Toleranz und Vielfalt.

Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich an den Ständen zu informieren, auszutauschen, miteinander ins Gespräch zu kommen und das abwechslungsreiche



lungreiche Bühnenprogramm in offener und friedvoller Atmosphäre zu genießen.



\*\*\*\*Save the date\*\*\*\*

Fest des Zusammenhalts 2027

am 28.08.2027

zwischen 14-18 Uhr

auf dem

Kirchplatz Tangermünde



## Radtour der Christenlehrekinder

Bei schönstem Wetter fand am Donnerstag, 30.4. die Christenlehre-Radtour für die Klassen 1 bis 3 statt. Vom Pfarrhof Tangermünde ging es per Rad nach Langensalzwedel. Dort war in der kühlen Kirche mit dem schwebenden Taufengel die Geschichte vom verlorenen Schäfchen aufgebaut. Nachdem das verirrte Schaf gefunden wurde, konnten alle Radfahrer noch ein kleines Andenken suchen und mitnehmen. Weiter ging es dann zum Picknick auf dem nahen Spielplatz. Was gab es da alles für leckere Sachen! Das ließen sich die Kinder und Eltern natürlich gut schmecken. Im Anschluss wurden alle in die Gaststätte zu einem kühlen Getränk eingeladen. Vielen Dank dem edlen Spender!

Wohlbehalten kamen wir wieder in Tangermünde an. Den Kindern und Eltern hat es Spaß gemacht und wir waren dankbar für das wunderbare Wetter, das Gott geschenkt hat.

Leider musste die Radtour für die Klassen 4 bis 6 witterungsbedingt verschoben werden.

Christiane Eichenberg





## Paddeltour der Christenlehrekinder

Am Freitag, den 8.5., trafen sich Kinder aus verschiedenen Pfarrbereichen des Kirchenkreises Stendal und einige Eltern in Buch zu einem besonderen Erlebnis. Das Wetter war gerade das richtige für diese Aktion - nicht zu heiß und nicht zu kalt. Angezogen mit Schwimmwesten stiegen wir am Ufer der Elbe in Buch in Schlauchboote und paddelten die Elbe stromabwärts bis nach Storkau. Ungefähr 8 Personen passten in jedes der 3 Boote. Jetzt war Teamgeist gefragt, damit die Boote nicht kreuz und quer auf der Elbe langfuhren. Nach etwas Eingewöhnungszeit hatte jede Bootsbesatzung den Dreh raus. Natürlich schmeckte im Boot das mitgebrachte Essen, das redlich geteilt wurde, besonders gut. Wir konnten Tangermünde mal von einer völlig ungewohnten Seite erleben. Ca. 2,5 Stunden dauerte die lustige Bootsfahrt. Dann wurden die Boote schon in Storkau von den Eltern erwartet, die ihre Kinder wieder abholen wollten. Ich glaube, dieser Ausflug wird allen in Erinnerung bleiben. Ein großer Dank geht an Gemeindepädagogin Beate Muskulus für die Organisation und an das NABU für die Begleitung und den Rückshuttle nach Buch.

Christiane Eichenberg





## Himmelfahrt und Pfingsten



guin, Wolf, Ziege und Noah: Wer darf mit auf die Arche – und wer entscheidet das eigentlich? Eine Frage, die viele zum Nachdenken brachte. Der Posaunenchor Tangerhütte, Griben und Tangermünde unterstützte klangvoll den Gesang.

Im Anschluss stärkten wir uns bei Kaffee und Kuchen.

### Himmelfahrt

Wegen Wind und Regen fand der traditionelle Himmelfahrtsgottesdienst in Weißewarte diesmal in der Kirche statt. Rund 100 Menschen kamen dennoch zusammen.

Im Theaterstück „Die Arche 2.0“ fragten Schnecke, Rabe, Chamäleon, Pin-



### Rosenwunder

Ein besonderer Moment des Pfingstgottesdienstes in St. Stephan war wieder das Rosenwunder. Paul Rudolph und Marten Saalfeld ließen tausende Rosenblüten von hoch oben durch die Kirche rieseln. Sie berührten Köpfe und Schultern der Gottesdienstbesucher – ein Zeichen für den Heiligen Geist, der Menschen berührt und bewegt.

Das nächste Rosenwunder können Besucherinnen und Besucher zur Konfirmation am 14. Juni in St. Stephan erleben.





## Neuigkeiten aus Hämerten

Dieses Bild von Anfang Mai (Kastanie blüht) zeigt den Stand der Arbeiten an der Kirche. Das Turmdach wurde noch vor Weihnachten planmäßig und in sehr guter Qualität fertiggestellt. Ein Lob an alle beteiligten Firmen und die Bauleitung.

Der etwas strengere Winter unterbrach allerdings die Fortführung der Arbeiten an der Apsis, so dass erst im April mit dem Abriss der Schindeln weitergemacht wurde.

Bei der anschließenden Begutachtung zeigte sich, dass das ganze Untergerüst (Bohlenkranz und Sparren) erneuert werden muss. Was ursprünglich als Reparatur geplant war, wird damit auch für die Apsis zu einem totalen Dachneubau. Dafür ist jedoch auch wieder eine Baugenehmigung und Statik erforderlich. Die Bürokratie lässt grüßen! Erst

danach kann wieder ein Bauablaufplan erstellt werden. Hoffen wir, dass alles im Sommer noch fertig wird.

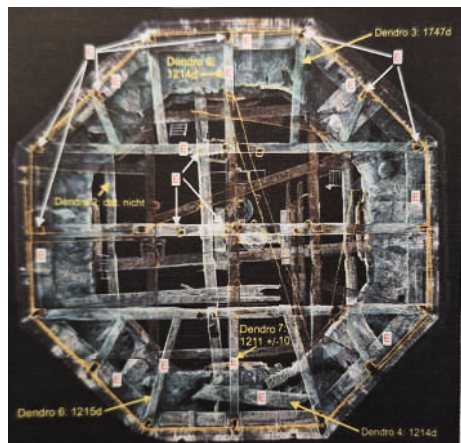
Interessanterweise sei hier noch auf die Ergebnisse der dendrochronologischen Untersuchung im Turm hingewiesen. Es wurde festgestellt, dass die Balken des Glockenbodens aus dem Jahre 1431 stammen. Dazu passt auch, dass die große Glocke 1471 gegossen wurde. Das heißt, der Kirchturm wurde erst gut 200 Jahre nach dem Kirchenschiff (Dachsparren von 1191) weitergebaut. Die Balken für die Turmdach-



konstruktion wurden mit dem Fälldatum um 1214 datiert. Logisch wird das wieder dadurch, dass diese Balken Spuren einer vorherigen Verwendung aufweisen.

Für diese große Aktion sind erfreulicherweise über 10.000 Euro an Spenden eingegangen. Dafür möchte ich allen Geldgebern meinen Dank aussprechen.

Karl Wiesecke





## Benefiztag in Langensalzwedel

Vor einigen Wochen hatten die Seniorin in Langensalzwedel die Idee, zugunsten des Hospiz' in Stendal eine Dorfparty zu organisieren. Sie mobilisierte dafür nicht nur die Bewohner ihres Ortes. Weit darüber hinaus fand sie Menschen, die unterstützten – auf ganz unterschiedliche Weise.

Ein kleines Organisationsteam hat sich gemeinsam mit Kati Schleusner um die Vorbereitungen für diesen Tag gekümmert. So ist es ihnen unter anderem gelungen, im Saal für die Gäste am Nachmittag und Abend ein kostenloses Programm zu bieten. Dafür ist Torsten Ladwig aus Tangermünde, bekannt als Lotte, in den Ortsteil gekommen und auch die Brass-Band Stendalia. Für Musik aus der Konserve sorgen Uwe Eschert und Marcel Duchauffour aus Berlin.

Bei schönstem Frühlingswetter herrscht bereits vor dem Dorfkrug ausgelassene Stimmung. Viele Fahrräder säumen den Weg, Autos den Straßenrand. An Tischen sitzen die Gäste, genießen die Stunden in Gemeinschaft. Ingolf Schröder, Gastwirt des Dorfkrugs, steht am Grill und versorgt die Menschen mit Bratwurst und Buletten. Auch diese Einnahmen wandern in den Spendentopf.

Ebenso der Erlös aus dem Verkauf von gehäkelten kleinen Anhängern und Elfenschuhen, die Heike Seemann aus Stendal an ihrem Stand gemeinsam mit Pauline Schäfer und Stefanie Loges anbietet.

Die „Lavendelfrauen“ aus Stendal verkaufen

ihre selbst genähten Kissen, Taschen und anderen Dinge, um den Erlös daraus für den Wünschewagen zu spenden.

Tini Erler aus dem Dorf informiert über ihr Projekt, das Marktgärtner. Das Bündnis „Herz statt Hetze“ aus Stendal ist mit einem Stand dabei. Und auch das Shalomhaus Tangermünde unterstützt die Aktion – bietet für jeden, der es möchte, Glitzertattoos an und hat einen Outdoor-Kletterpark zwischen zwei Bäumen gespannt. Mädchen aus dem Dorf schminken Kinder. Eine Hüpfburg steht bereit und wird viel genutzt.

Auch jene, die für Kati Schleusner persönlich der Auslöser für dieses Fest waren, sind dabei. Pfarrer Ulrich Paulsen und Karsten Reinhardt betreuen den Stand des Hospiz' Stendal. Dieses Einrichtung wird es letztendlich sein, die von den Einnahmen an diesem sonnigen und besonderen Nachmittag und Abend profitieren wird, um die ehrenamtliche Arbeit leisten zu können.

Ein Dankeschön hat Kati Schleusner nicht nur für alle jene, die mit ihr gemeinsam diesen besonderen Tag meistern, sondern auch für diejenigen, die nicht dabei sind, aber unterstützt haben: Evelyn Albrecht aus dem Dorf für die Werbeplakate für dieses Fest, Bäcker Marko Wetzel für die vielen Brötchen und Ortsbürgermeister Gordon Albrecht für dessen Unterstützung.

Herzlichen Dank an Anke Hoffmeister.





## Neuigkeiten aus Miltern

### **Rückblick auf das Osterfest**

Der Karfreitag wurde in diesem Jahr in einer feierlichen und nachdenklichen Andacht mit Pfarrer Robert Schumann i.R. begangen. Leider war die Teilnahme gering, sodass wir ab dem Jahr 2027 über die Einrichtung einer Mitfahrgelegenheit, beispielsweise nach Langensalzwedel, nachdenken.

Am Ostersonntag durften wir uns dann über zahlreichen Zuspruch freuen. Der festliche Gottesdienst mit Pfarrer Otto-Fabian Voigtländer wurde durch den Posaunenchor musikalisch bereichert und erfüllte den Raum mit freudigen Klängen. Gemeinsam feierten wir die Auferstehung und das Leben und teilten das Heilige Abendmahl. Auffallend schön war auch der festlich geschmückte Altar: Bunte Sträuße aus Frühblühern und ersten Zweigen, die von einigen Besucherinnen und Besuchern mitgebracht wurden, verliehen dem Gottesdienst eine lebendige und persönliche Note.

### **Arbeitseinsatz auf dem Friedhof – Nachbereitung**

Im Zusammenhang mit unserem Arbeitseinsatz auf dem Friedhof im vergangenen November standen noch Nachbesserungen an. Nachdem die Essigbäume im Herbst weiträumig entfernt worden waren, galt es nun, die entstandene Fläche mit Erde aufzufüllen. Zukünftig soll sich hier eine gepflegte Rasenfläche entwickeln. Ergänzend dazu werden Storchenschnabel und einige Hibiskussträucher das Bild bereichern und für eine freundliche, lebendige Gestaltung sorgen.

Ein herzlicher Dank gilt Carsten Braunschweig, der die Erde aus Tangermünde geholt hat, sowie Björn und Maxi Voigt, die das Verteilen mit dem Radlader übernommen haben. Ebenso danken wir allen Helferinnen und Helfern, die tatkräftig beim Harken und Einsäen des Rasens mitgewirkt haben. In Anbetracht des gerade gemütlich niederprasselnden Landregens (KW 19) hoffen wir auf ein schnelles Ergrünen der Fläche. Auf der gesamten linken Seite vor der Kirche konnten zudem Absenkungen ausgeglichen und damit Stolperstellen deutlich reduziert werden. Für die rechte Seite ist ein solcher Ausgleich im Laufe des Jahres geplant.

### **Pfingstgottesdienst**

Im Mittelpunkt, des für den Pfingstamstag geplanten Gottesdienstes stand unter anderem die Segnung der Eheleute Marianne und Winfried Runge anlässlich ihrer Eisernen Hochzeit, die sie bereits im Februar begehren durften.

Zugleich dürfen wir uns in unserer Gemeinde derzeit über einen reichen Kinderseggen freuen. In Anknüpfung an eine alte kirchliche Tradition hatten wir daher zur Erstsegnung der Kinder eingeladen, die in den vergangenen Monaten geboren wurden. Die Erstsegnung ist von alt her ein segensreicher Moment am Beginn des Lebensweges. Sie bringt zum Ausdruck, dass jedes Kind von Gott gewollt und getragen ist. In der Segnung wird den Kindern Gottes Schutz und Begleitung zugesprochen, und zugleich werden die Familien unter seinen Segen gestellt.



Die Gemeinde nimmt die Kinder dabei bewusst in ihre Mitte auf und begleitet sie mit guten Wünschen, Gebet und Anteilnahme auf ihrem weiteren Lebensweg. Gesegnet wurden *Lian Gädecke, Isabell Schütze, Lotta Voigt*

Zukünftig werden alle frisch gebackenen Eltern in unserer Gemeinde eine Einladung zur Erstsegnung erhalten. Sollte darüber hinaus der Wunsch bestehen, Enkelkinder segnen zu lassen, die nicht ortsansässig sind, melden Sie sich bitte gern bei uns.

### **Noch mehr Nachwuchs**

Auch in der Tierwelt rund um unsere Gemeinde gibt es Neuigkeiten: Nachdem im Winter die Schwanendame an unserem Teich „abhandengekommen“ war, hat der verbliebene Schwan inzwischen wieder Gesellschaft bekommen. Die neue Gefährtin stammt aus Loburg vom Storchenhof, einer Auffangstation für verletzte und hilfsbedürftige Wildvögel. Dort werden Tiere fachkundig gepflegt, bis sie – wenn möglich – wieder in die Natur entlassen werden können. Unsere neue Schwanendame verbrachte dort aufgrund einer Verletzung ihr erstes Lebensjahr.



Liebe auf den ersten Blick war es zwischen den beiden Schwänen zunächst nicht – umso schöner ist es zu sehen, dass sie inzwischen doch zueinander gefunden haben und nun gemeinsam den Teich beleben.

### **Seniorenclub – herzliche Einladung**

Großer Beliebtheit und regem Interesse erfreut sich unser Seniorenclub – und das völlig zu Recht!

Einmal im Monat, jeweils am letzten Mittwoch, treffen wir uns ab 14:30 Uhr zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und anschließendem gemeinsamen Spielen. Besonders viel Spaß macht dabei das Stäbchenspiel – hier geht es einfach um ein glückliches Händchen beim Würfeln. Beim Rommé hingegen zeigt sich regelmäßig: Auch geistliche Würde schützt nicht vor dem Verlieren. Unser Pastor nimmt es mit Humor – und schafft es gelegentlich sogar auf den vorletzten Rang.

Herzliche Einladung an alle, die sich angesprochen fühlen – wir freuen uns über jede und jeden, der Lust auf Gemeinschaft, Gespräche und ein fröhliches Miteinander hat!

Anke Pogrzeba



# KIGO

*Zur Jahreslosung:*

*Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!*

*Offenbarung 21,5*

SONNTAG, 7. JUNI 2026 - 9.30 UHR  
SANKT STEPHANSKIRCHE

## Der Literaturkreis

der evangelischen Kirche Tangermünde  
trifft sich am

**29.6.2026 um 19 Uhr**

**im Christophorushaus**

Neugierige Leser sind herzlich willkommen!

Mehr Informationen gibt es in der Rathaus-Buchhandlung bei  
Susann Schmundt oder unter 039322 / 3814.



# "Pastor's Stammtisch"

mit Otto-Fabian  
Voigtländer

Sonntag, 28.

Juni

um 18.00 Uhr im "Zipfel"

gegenüber der Stephanskirche

Reden über Gott und die Welt  
für alle, die sich für die Junge Gemeinde zu alt  
und den Seniorenkreis zu jung fühlen.



## Kirchliche Trauung



Madlen Finke & Kerstin Keuntje  
bei ihrer kirchlichen Trauung am 9.5. 2026 in St. Stephan.

## Taufe, Hochzeit, Jubiläum ?

Wir segnen deine Lebensabschnitte

Dein Leben hat viele Abschnitte.

Und jeder ist wichtig. Wir begleiten dich.

Wir gehen sie mit dir.

Individuell und einzigartig, so persönlich wie dein Leben.



Evangelischer Pfarrbereich  
Tangermünde | EKM

Sprich mit deinem Pfarrer.



[www.kirche-tangermünde.de](http://www.kirche-tangermünde.de) | [www.scherer-orgel.de](http://www.scherer-orgel.de)

## **Ansprechpartner in den Kirchengemeinden:**

Tangermünde: Matthias Albrecht (GKR-Vorsitzender)  
Telefon 0151 - 4044 6111

Hämerten: Beate Stolzenberg                      Karl Wiesecke  
Telefon 01522 - 1679062                      Tel.: 039322 - 599786

Langensalzwedel: Andrea Rau  
Telefon 01520 4040 800

Milttern: Anke Pogrzeba (GKR- Vorsitzende)  
Telefon 0152 52488 486

**Gemeindebriefredaktion:** Beate Freitag, Ute Malycha, Otto-Fabian Voigtländer  
[gemeindebrief.tangermuende@web.de](mailto:gemeindebrief.tangermuende@web.de)

**Pfarrer:** Otto-Fabian Voigtländer  
Telefon 039322 - 3208 oder 0162 - 9392397 (gern auch whatsapp)  
[otto-fabian.voigtlaender@ekmd.de](mailto:otto-fabian.voigtlaender@ekmd.de)

**Gemeindebüro:** Gemeindesekretärin Andrea Browatzki  
Montag 14:00 - 16:00 Uhr | Donnerstag 09:00-12:00 Uhr  
Pfarrhof 3, 39590 Tangermünde  
Telefon 039322 - 738332 | [pfarramt.tangermuende@ekmd.de](mailto:pfarramt.tangermuende@ekmd.de)

**Kirchenmusik:** Kantorin Olga Minkina  
Telefon 01590 - 1061325 | [olga.minkina@ekmd.de](mailto:olga.minkina@ekmd.de)

**Katechetin:** Christiane Eichenberg  
Telefon 0163 - 1397070 | [christiane.eichenberg@ekmd.de](mailto:christiane.eichenberg@ekmd.de)

**Gemeindepädagoge:** Andreas Gierke  
Telefon 039382 - 225 oder 0174 - 5190164 | [andreas.gierke@ekmd.de](mailto:andreas.gierke@ekmd.de)

Bankverbindung: Evangelischer Kirchenkreis Stendal  
Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE75 3506 0190 1558 2460 37  
BIC: GENODE1DK



Bitte unbedingt den Verwendungszweck und die empfangende Gemeinde angeben!

Redaktionsschluss für den Gemeindeblick August/September 2026 ist der 17. Juli 2026.  
Bitte senden Sie Beiträge, Anregungen und Veröffentlichungswünsche sowie Termine  
an: [gemeindebrief.tangermuende@web.de](mailto:gemeindebrief.tangermuende@web.de)